



Die Kirche entdecken

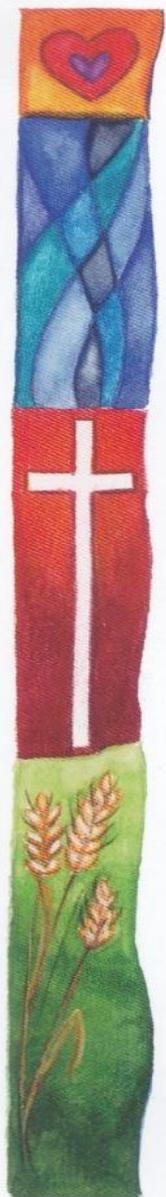


Was ich in einer Kirche finden kann:

Wenn ich die Kirche betrete :



- Gehe ich beim Eingang zum **Becken mit geweihtem Wasser**. Ich kann meine Fingerspitzen in das Wasser tauchen und mache ein Kreuzzeichen. Damit erinnere ich mich an meine Taufe und daran, dass ich zu Gott und zur Gemeinde gehöre.
- Dann schaue ich wo der **Altar** ist mit dem (roten) **ewigen Licht**. Dort schaue ich hin und **begrüße Jesus im Tabernakel mit einer Kniebeuge und dem Kreuzzeichen**.
- Ab jetzt halte ich meine **Hände gefaltet**, gehe ruhig und langsam zu meinem Platz, setze mich ruhig hin, denke an Jesus bereite mich auf die Feier vor. (Handy leise schalten!)
- So wie die ganze Gemeinde **make ich mit gefalteten Händen** bei der Feier **mit**. (Singen, Beten, Aufstehen, Sitzen, Knien)
- Zum Ende vorm Verlassen der Kirche schaue ich wieder zum Tabernakel und **verabschiede mich von Jesus** mit einer Kniebeuge und dem Kreuzzeichen.
- Beim Verlassen der Kirche gehe ich wieder zum **Becken mit geweihtem Wasser** beim Eingang. Ich tauche meine Fingerspitzen in das Wasser und mache ein Kreuzzeichen.



Der Kirchenraum



Wenn Menschen eine Kirche bauen, wollen sie ein ganz besonders schönes Haus für Gott bauen. Deswegen gibt es dort bunte Fenster, viele Bilder, Kerzen und Blumen. Manchmal sind sogar die Wände und die Decke bemalt. Der Mittelpunkt jeder Kirche ist ganz vorne. Dort steht der Altar.

Das Weihwasserbecken

Am Eingang der Kirche gibt es ein kleines Becken mit geweihtem Wasser. Wenn wir in die Kirche kommen, tauchen wir unsere Fingerspitzen in das Wasser und machen das Kreuzzeichen. Damit erinnern wir uns an unsere Taufe und daran, dass wir zu Gott und zur Gemeinde gehören.





Der Altar und das Kreuz

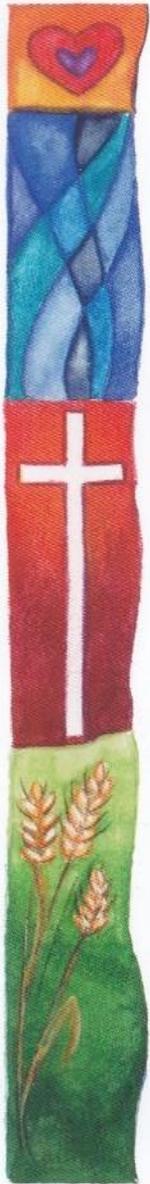
An der wichtigsten Stelle im Haus Gottes steht der Altar. Er ist aus Holz oder Stein und darauf liegt ein weißes Altartuch. Am Altar wird das heilige Mahl gefeiert. Auf dem Altar steht ein Kreuz. Manchmal hängt es auch darüber oder dahinter. Das Kreuz erinnert uns daran, dass Jesus uns so sehr liebt, dass er für uns gestorben und auferstanden ist.



Der Tabernakel und das ewige Licht

Der Tabernakel sieht aus wie ein kleiner Schrank. In ihm wird das heilige Brot aufbewahrt. Weil der Inhalt so wichtig ist, ist der Tabernakel auch wertvoll verziert. Neben dem Tabernakel leuchtet eine rote Kerze. Sie erinnert uns daran, dass Jesus immer da ist. Weil die Kerze Tag und Nacht leuchtet, heißt sie ewiges Licht.





Das Lesepult

Neben dem Altar steht ein Lesepult. Es ist der Ambo. Auf ihm liegt ein Buch mit Worten aus der Bibel. Daraus wird beim Gottesdienst vorgelesen.



Kerzen und Blumen

Auf dem Altar brennen beim Gottesdienst Kerzen. Sie geben Licht und Wärme. Kerzen erinnern uns an Jesus. Er sagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Blumen sind ein Zeichen der Freude; wir freuen uns, dass Gott unter uns ist.





Die Sakristei

Ein kleiner Raum im Gotteshaus ist die Sakristei. Hier werden Gegenstände aufbewahrt, die man beim Gottesdienst braucht. Zum Beispiel Kelche, Hostien und Kerzen. In der Sakristei kleiden sich der Priester und die Messdiener um.

Das Taufbecken

Das Taufbecken ist ein Becken mit geweihtem Wasser. Das Wasser wird in der Osternacht geweiht. Wenn ein Kind getauft wird, gießt der Priester ihm etwas von dem Wasser über den Kopf. Damit gehört das Kind zu Gott und zur Gemeinschaft der Christen.





Gebete:

VATER UNSER im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auch auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

GEGRÜSSET SEIST DU MARIA voll der Gnade,
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

ICH GLAUBE AN GOTT, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich des Todes. Am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er wiederkommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die Heilige Katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das Ewige Leben. Amen.

Zusammenstellung: GWB 2023
röm.-kath. Pfarramt Sieghartskirchen, Linzer Straße 2, 3443 Sieghartskirchen

